


# „Handelskrieg - Wirtschaftskrieg“

**2.Chr.7,14 Und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen worden ist, *demütigt sich*, und *sie beten und suchend mein Angesicht* und *kehren um von ihren bösen Wegen*, so will ich es vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben *und ihr Land heilen*.**

**Wirtschaftskrieg =** *Ein Wirtschaftskrieg im engeren Sinne ist eine Wirtschaftssanktion, die im Rahmen von Sanktionen gegen die Volkswirtschaft der feindlichen Bevölkerung verhängt wird und durch Gegenmaßnahmen des sanktionierten Staates eskaliert. Als politisches Schlagwort wird der Begriff für Wirtschaftssanktionen verwendet. Seltene Erden, Mineralien und viele Ressourcen werden auf dieser Erde knapp oder sind überhaupt nicht mehr vorhanden! Im weiteren Sinne soll der Wirtschaftskrieg, ohne dass eine militärische Auseinandersetzung stattfindet, die Zivilbevölkerung wirtschaftlich schädigen. Unser größtes Problem sind nicht der Klimawandel oder Wirtschaftsfragen, sondern unsere Auflehnung gegen den lebendigen Gott! Ist es nicht an der Zeit, sich vor Gott zu demütigen?*

**Ps.89,14 Du hast *einen Arm voll Kraft*; *stark ist deine Hand*, hoch *erhoben deine Rechte*.**

**Wirtschaftssanktionen =** *Mit Wirtschaftssanktionen bestrafen Staaten einen anderen Staat. Dies kann beispielsweise passieren, wenn ein Staat gegen das Völkerrecht verstoßen hat. Wirtschaftssanktionen sind ein Mittel für nicht-militärische Auseinandersetzungen. Der Begriff stammt vom lateinischen Wort „sanctio“ ab, was unter anderem Strafandrohung bedeutet. Das Ziel ist, auf einen oder mehrere Staaten wirtschaftlich Druck auszuüben und so Einfluss auf die Politik zu nehmen, etwa um Waffengewalt zu beenden. Es geht um das Verbot der Ein- oder Ausfuhr bestimmter Güter, das Blockieren von Konten der Staaten oder einzelner Bürger sowie Ein- und Ausreiseverbote für bestimmte Personen. In einer Zeit, in der sich Menschen immer mehr von seinen Geboten abwenden, zeigt er ihnen, dass nicht der Mensch, sondern Gott alles in der Hand hat.*

**Mk.2,10a Damit *ihr aber wisst*, daß *der Sohn des Menschen Vollmacht hat*, auf *Erden Sünden zu vergeben*.**

**Wirtschaft =** *die Gesamtheit aller Einrichtungen wie Unternehmen, private und öffentliche Haushalte sowie die notwendigen Abläufe wie Käufe und Verkäufe, die mit der Herstellung und dem Verbrauch von Gütern verbunden sind. Wirtschaft nennt man alles, was dazu gehört, dass die Menschen etwas herstellen oder tun, wovon sie leben können. Man sagt auch, dass sie sich etwas erwirtschaften. Wirtschaft umfasst alle Einrichtungen und Handlungen, die unter Nutzung vorhandener Ressourcen Güter bereitstellen, um menschliche Bedürfnisse zu befriedigen. Wie werde ich Sünde los? Mit Geld ist hier nichts zu machen. Sünden haben keinen wirtschaftlichen Gegenwert, keinen Preis und*
*keine Börsennotierung. Auch mit guten Taten schaffe ich kein Gegengewicht. Sünde muss vielmehr vergeben werden.*

**Joh.14,27 *Frieden hinterlasse ich euch*; *meinen Frieden gebe ich euch*. Nicht *wie die Welt gibt, gebe ich euch*; euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht!**

**Der Friede Jesu Christi =** *Wenn das, was man mit größter Anstrengung und Einsatz von unzähligen Menschen schafft, nur der eigenen Selbsterhöhung und Selbstbehauptung dient, dann beginnt bald der Niedergang oder sogar Untergang, wenn man das Ende des Zweiten Weltkriegs mit einbezieht. Niemand fragt in diesen Zeiten mehr nach Gott! Wen interessiert heutzutage noch, wie der allmächtige Schöpfer-Gott in diesen immer finsterer werdenden Zeiten über die gottlose Menschheit denkt? Wenn wir Gottes Willen missachten und vergessen, was ER eigentlich von uns Menschen will? Mit IHM Frieden durch SEINEN Sohn Jesus Christus zu schließen und Frieden untereinander zu bewahren! Was gibt uns ALLEN in erschütternden Zeiten Sicherheit? Jesus Christus ist in jeder Situation für SEINE Jünger, Kinder Gottes, zuständig!*

***Walter Ertl***

*( Alle Bibelstellen der Schlachter 2000 entnommen )*